Sehr gute Filme präsentiert
Heiko Pinkowski
Tadeus Ranisch
Peter Trabner
REUBER

RÄUBER

Eine Sehr gute Filme Produktion

Eine märchenhafte Tragikomödie für Kinder und alle anderen.

Nach 'Dicke Mädchen' der Sehr gute Filme #2
unter der Spielleitung von Axel Ranisch.

mit
Tadeus Ranisch
Heiko Pinkowski
& Peter Trabner

Deutschland 2013
70 min - Farbe
Digital - 16:9

Im Verleih von missingFilms

Robby hat Mist gebaut.
Und weil er sich nicht mehr nach Hause traut,
flüchtet er kopflos in den Wald.
Dort allerdings leben finstere Gesellen,
die nur so auf kleine verzweifelte Jungs warten,
die sich in den Wald verirren.

Der Zauberer Stefan hat es auf Robbies Kindheit abgesehen
und der schlecht gelaunte Räuberhauptmann Rüdiger
schleicht mit seiner Machete durch den Wald.
Kein Wunder, dass sich Robby innerhalb kürzester Zeit
in größten Schwierigkeiten befindet.

REGIEKOMMENTAR von Axel Ranisch

Heiko hat drei Kinder. Axel hat drei Neffen. Peter, Dennis, Milenka, fast unsere ganze Filmfamilie hat inzwischen Nachwuchs gezeugt.
Logisch also, dass eine ganz bestimmte Frage immer lauter wurde:
Wann macht ihr mal nen Kinderfilm?
Also zogen wir im Herbst 2011 für eine gute Woche in den Brandenburgischen Wald. Die *Dicken Mädchen* hatten noch nicht einmal Premiere gefeiert und so begannen wir ganz nach Fassbinders Motto „Wenn der neue Film in die Kinos kommt, muss der nächste schon fertig sein" die Dreharbeiten zu unserem zweiten Sehr guten Film *REUBER*. Das sich die Geschichte um den kleinen Robby ranken würde, der im Wald auf Zauberer und Räuberhauptmann stößt, war uns klar. Die konkrete Handlung aber fanden wir tagsüber im Wald und abends auch mal in einem Gläschen Wein. Wir drehten chronologisch, improvisierten alle Dialoge, schnitten in der Nacht die Szenen zusammen, ritten auf den Wellen des Momentes und lebten miteinander, wie eine große, verlauste Räuber-Sippe, in der Ferienwohnung der Eltern von Dennis. Dass die Fertigstellung von „Reuber" jetzt fast zwei Jahre gedauert hat, ist auch ein bisschen dem großen Erfolg der *Dicken Mädels* geschuldet. Doch so eine angenehme Verzögerung nimmt man doch gerne in Kauf...

CAST

Robby TADEUS RANISCH	Rüdiger der Räuber HEIKO PINKOWSKI		Stefan der Zauberer PETER TRABNER
Franziska SIBYLLA RASMUSSEN	Pauline Pilz LENA ZIPP	Die Sehr gute Fee RUTH BICKELHAUPT	Die kleine Schwester HELENE LOMÉE PAULS

TEAM

Produktion SEHR GUTE FILME	Buch RANISCH PINKOWSKI TRABNER PAULS
Kamera & Ausstattung DENNIS PAULS	Originalton TOBI RAHM
Audio Postproduktion TAUCHER	Tonbearbeitung VEIT NOREK JAN PASEMANN JOHANNES VARGA
Geräusche PETER ROIGK	Musik LUCA
Musik-Supervisor LYDIA GORSTEIN	Schnitt GUERNICA ZIMGABEL MILENKA NAWKA
Regieassistenz GRIT LUKAS	Produktionsleitung ANNE BAEKER
Spielleitung AXEL RANISCH	Produzenten BAEKER PAULS PINKOWSKI RANISCH

Der Regisseur AXEL RANISCH

Geboren 1983 in Berlin als dickes Kind zweier Leistungssportler, hegt Axel anfangs eine kritische Distanz zum Medium Film. Erst 2002 ändert sich diese Haltung schlagartig durch seinen ersten Kurzfilm, der aus einem Versehen heraus entsteht. Fortan realisiert Axel Filme in Akkordarbeit und in den sieben Folgejahren entstehen etwa 80 Kurzfilme in Eigenregie und einige weitere auch als Darsteller, Autor, Filmkomponist oder Cutter. Von 2004 bis 2011 studiert er an der HFF 'Konrad Wolf' Potsdam Babelsberg Regie bei Rosa von Praunheim und Andreas Kleinert. Axel bleibt seinem Stil treu und macht Filme mit Herz, Musik und Humor, am liebsten ohne Drehbuch und auf Grundlage von Improvisation. Axels Filme sind seit 2002 auf über hundert kleinen und größeren Filmfestivals unterwegs und werden immer wieder mit Auszeichnungen bedacht.

Auszeichnungen (Auswahl):

2006 Deutscher Jugendvideopreis *Rhythmus im Kopf*
2007 Preis des Landesfilmdienst NRW *Liebe Liebe...*
2008 Hans W. Geißendörfer Nachwuchspreis *Der will nur spielen!*
2009 Deutscher Nachwuchsfilmpreis *Glioblastom*
2011 Bestes Drehbuch Kinofest Lünen *Dicken Mädchen*
2012 Spirit of Slamdance Award; Bester Film beim Achtung Berlin & Deutscher Kurzfilmpreis in der Sonderkategorie *Dicke Mädchen*

Filmografie Regie (Auswahl):

2004 *Rhythmus im Kopf* Kurz
2005 *Hollbüllhuus* Kurz
Mehr als Nichts Doku
2006 *Liebe Liebe...* Kurz
2007 *Der will nur spielen!* Kurz
2008 *Glioblastom* Kurz
2010 *Diego Alonso* Kurz
2011 *Dicke Mädchen*
2012 *Rosakinder* Doku
2013 *Ich fühl mich Disco*

TADEUS RANISCH ist Robby

Tadeus Ranisch ist ein noch ziemlich unerfahrener Schauspieler. Eigentlich will er nicht einmal Schauspieler werden, sondern er will am liebsten Archäologe werden. Hier ein paar Dinge, die dafür sprechen: Er interessiert sich sehr für die griechische Mythologie. Er will gerne auf ein Gymnasium gehen, um dort Latein zu lernen und außerdem taucht er sehr gerne und viel und liebt das Wasser. Das spricht auch für seinen Traumjob, denn er will, um genau zu sein, Unterwasserarchäologe werden. Nun zurück zu den Filmen. Wie gesagt, er ist nicht wirklich erfahren und eigentlich nicht mal interessiert. Doch dann schaffte es sein Onkel Axel ihn zu überreden. Also machte er das erste Mal in einem Trailer mit, für das Jugendmedienfestival Berlin. Dort spielte er einen kleinen Regisseur, der ziemlich mies drauf war. Den Trailer fand er eigentlich nicht mal so schlecht. Später kam dann noch ein Musikvideo dazu. Das Video heißt *Baukran.* Während dieser zwei Videofilme fand er Gefallen daran zu schauspielern.
Deswegen musste er nicht lange überlegen, ob er bei dem Film *REUBER* mitmacht.

HEIKO PINKOWSKI

ist

Rüdiger
der
Räuberhauptmann

Nach vielen Irrwegen in der Berufsfindung (u.a. Bauingeneur, Krankenpfleger, Germanistikstudent, LKW Fahrer) entwickelte sich das Theater zur einzigen Konstanten in seinem Leben. Schon früh führte es ihn zum jährlich stattfindenden Theatertreffen der Jugend nach Berlin. Er war engagiert am Kinder- und Jugendtheater, sowie am Stadttheater der Stadt Krefeld und am Schillertheater in Berlin. Es folgten u.a. Anstellungen an der Bauhausbühne Dessau, am Theater der Landeshauptstadt Magdeburg und am Theater der Stadt Luzern. 2001 zog es Heiko samt Familie nach Berlin, wo er seitdem als freier Schauspieler vor der Kamera, auf der Bühne und am Mikrofon arbeitet.
2011 gründete er mit Axel Ranisch, Dennis Pauls und Anne Baeker die Produktionsfirma *Sehr gute Filme*.

Filmografie (Auswahl)

2013	*Stufe 3*	R: Nathan Nill
2012	*Puppe, icke und der Dicke*	R: Felix Stienz
	Kohlhaas - oder die Verhältnismäßigkeit der Mittel	R: Aron Lehmann
	Tatort: Das goldene Band	R: Franziska Meletzky
2011	*Dicke Mädchen*	Spielleitung Axel Ranisch
2010	*Die Friseuse*	R: Doris Dörrie
2009	*Mord mit Aussicht*	R: Thorsten Wacker
	Lenz	R: Andreas Morell
2008	*Polizeiruf 110: Schweineleben*	R: Eoin Moore
2007	*Ganz nah bei Dir*	R: Almut Getto
	Ein starker Abgang	R: Rainer Kaufmann
	Mordshunger	R: Robert A. Pejo

PETER TRABNER

ist

Stefan
der
Zauberer

Peter Trabner (geb. 1969 in Bückeburg) ging mit 15 von der Schule ab, machte eine Ausbildung zum Mechaniker, war 2 Jahre lang Ausbilder bei der Bundeswehr und als LKW-Fahrer in ganz Deutschland unterwegs. 1991 startet er in einer Straßentheatergruppe seine Schauspielkarriere und kam '92 nach Berlin, wo er privaten Schauspielunterricht nahm. Seit 2003 ist er Ensemblemitglied bei der Berliner Theatercompanie *Two fish*. Derzeit ist er mit *Two fish* in dem Kindertheaterstück *Bettina bummelt* im Theater an der Parkaue (Berlin) als Gastschauspieler zu sehen.
Trabners erster Kinospielfilm *Papa Gold*, lief auf zahlreichen Festivals und wurde beim Filmfestival Achtung Berlin in der Kategorie 'Bester Spielfilm' mit dem Preis des Verbands der Deutschen Filmkritik (VdFK) ausgezeichnet.
REUBER ist Trabners dritte Spielfilmhauptrolle. Neben seiner Tätigkeit als Schauspieler arbeitet Peter Trabner außerdem als Clown und als Improvisations-Coach mit Schauspielern und zeitgenössischen Tänzern.

Filmografie (Auswahl)

2011	*Verbrechen*	R: Jobst C. Oetzmann
	Alles Klara	R: Andi Niessner
	Dicke Mädchen	Spielleitung: Axel Ranisch
	Tatort – Sansibar	R: Franziska Meletzky
	Stromberg	R: Arne Feldhusen
	Sweetheart Hotel	R: Jakob Lass
2010	*Papa Gold*	R: Tom Lass

In weiteren Rollen

SIBYLLA RASMUSSEN
ist
Franziska

Sibylla Rasmussen ist Film- und Theaterschauspielerin und lebt in Berlin.

LENA ZIPP
ist
Pauline Pilz

Lena Zipp ist Schauspielerin und arbeitet als festes Ensemblemitglied am Neuen Theater in Halle an der Saale.

RUTH BICKELHAUPT
ist
Die Sehr gute Fee

Ruth Bickelhaupt ist die Großmutter von Axel Ranisch und hatte im Alter von 89 Jahren ihr Spielfilmdebut in *Dicke Mädchen*. Seit sie in Filmen mitspielt wird sie immer jünger.

HELENE LOMÈE PAULS
ist
Die kleine Schwester

Helene ist ein Kind der Sehr guten Filmfamilie und *REUBER* war ihr Filmdebut im Alter von 7 Monaten.

Die Produktionsfirma Sehr gute Filme

Sehr gute Filme wurde im Herbst 2011 von dem Regisseur Axel Ranisch, dem Schauspieler Heiko Pinkowski, dem Kameramann Dennis Pauls und der Produzentin Anne Baeker gegründet, als es darum ging, dem in freier Liebe entstandenden Film *Dicke Mädchen* einen Unterbau zu geben. Seither versuchen Sehr gute Filme mit viel Leidenschaft eigene Filme nach eigenen Vorstellungen zu machen, die sie möglichst ohne äußere Zwänge, aber dafür mit einem großen Spielraum für Intuition und Improvisation zusammen mit der eigenen kleinen Filmfamilie realisieren. Ansichten und Absichten von Sehr gute Filme wurden im 'Sehr guten Manifest' niedergeschrieben. Nach dem ersten Sehr guten Film *Dicke Mädchen,* der für sagenhafte 517,32 € produziert wurde, haben sich Sehr gute Filme schnell daran gemacht einen neuen Film zu drehen und so entstand *REUBER* bereits ein halbes Jahr nach *Dicke Mädchen.* *REUBER* ist der Sehr gute Film #2, viele weitere werden folgen.

Im Verleih von

missingFILMs
Acrivulis & Severin GbR
D - 10247 Berlin - Proskauer Str. 34
fon: +49 (0) 30 - 283 65 30
fax: +49 (0) 322 - 224 345 11
mobil: +49 (0) 177 - 794 10 79
Pressebetreuung : Christos Acrivulis
mail: presse@missingfilms.de
web: www.missingfilms.de

Sehr gute Filme

Sehr gute Filme GbR
Oranienburgerstr. 12
10178 Berlin, Germany

www.sehrgutefilme.de
post@sehrgutefilme.de

www.reuberfilm.de